



Darmstadt, den 3. September 2021  
Eva Arnold  
Tel. 06151-7806 900  
presse@centralstation-darmstadt.de

## Medieninformation

### Das Programm im Oktober in der Centralstation

#### Inhalt

<b>Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten</b> .....	3
Samstag, 2. Oktober 2021 <b>WIRD VERLEGT: Anomalie - Eine Mystery-Serie aus Darmstadt</b> .....	4
Samstag, 2. Oktober 2021 <b>Hallenbar mit Paul MG &amp; Da Silva</b> .....	5
Sonntag, 3. Oktober 2021 <b>Verleihung des Ricarda-Huch-Preises 2021 an Petra Reski</b> .....	6
Sonntag, 3. Oktober 2021 <b>Yin Yin</b> .....	7
Montag, 4. Oktober 2021 <b>Klüpfel &amp; Kobr: Funkenmord - Klüftingers neuer Fall</b> .....	8
Dienstag, 5. Oktober 2021 <b>die feisten: Adam &amp; Eva</b> .....	9
Mittwoch, 6. Oktober 2021 <b>die feisten: Junggesellenabschied</b> .....	10
Donnerstag, 7. Oktober 2021 <b>Max Mutzke &amp; Band</b> .....	11
Fr, 8., Sa, 9. Oktober 2021 <b>Max Goldt liest</b> .....	12
Samstag, 9. Oktober 2021 <b>Hallenbar mit D-Zero &amp; Sonix</b> .....	13
Sonntag, 10. Oktober 2021 <b>Dave Davis: Ruhig, Brauner!</b> .....	14
Montag, 11. Oktober 2021 <b>VORERST AUSVERKAUFT: Mundstuhl: Flamongos</b> .....	15
Freitag, 15. Oktober 2021 <b>Sarah Lesch</b> .....	16
Samstag, 16. Oktober 2021 <b>WIRD VERLEGT: Hagen Rether: Liebe</b> .....	17
Samstag, 16. Oktober 2021 <b>Weitsicht Spezial: Syrien - Ein Land ohne Krieg</b> .....	18
Samstag, 16. Oktober 2021 <b>Hallenbar mit Danny Groove</b> .....	19
Sonntag, 17. Oktober 2021 <b>Weitsicht Spezial: Wildnis vor der Haustür - Fuchs, Wildkatze &amp; Co.</b> ..	20
Sonntag, 17. Oktober 2021 <b>Weitsicht Spezial: Irak: Eine Reise ins unbekannte Kurdistan</b> .....	21
Di, 19., und Mi, 20. Oktober 2021 <b>AUSVERKAUFT: Proseccolaune: 'Auf die coole Tour' 2021</b> .....	22
Donnerstag, 21. Oktober 2021 <b>VORERST AUSVERKAUFT: Sabin Tambrea: Nachtleben</b> .....	23
Freitag, 22. Oktober 2021 <b>VORERST AUSVERKAUFT: Frizz Live: 10 Pfund Shaqua</b> .....	24

Samstag, 23. Oktober 2021	<b>Julius Fischer: Ich hasse Menschen. Eine Art Liebesgeschichte</b> .....25
Samstag, 23. Oktober 2021	<b>Hallenbar mit Leo &amp; Leo</b> .....26
Sonntag, 24. Oktober 2021	<b>International Music</b> ..... 27
Dienstag, 26. Oktober 2021	<b>Dota: Kaléko und Buchpremiere „Nächstes Jahr in“</b> .....28
Mittwoch, 27. Oktober 2021	<b>Ätna</b> .....29
Freitag, 29. Oktober 2021	<b>Jan Philipp Zymny: surREALITÄT</b> .....30
Samstag, 30. Oktober 2021	<b>VORERST AUSVERKAUFT: Moritz Neumeier: Am Ende is eh egal</b> ..... 31
Samstag, 30. Oktober 2021	<b>Hallenbar mit Peter Gräber</b> .....32
Sonntag, 31. Oktober 2021	<b>Theater Zitadelle: Bei Vollmond spricht man nicht</b> .....33
Sonntag, 31. Oktober 2021	<b>Theater Zitadelle: Märchencomedy</b> .....34

## **Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten**

Derzeit wird für Veranstaltungen im Innenraum ein tagesaktueller, negativer Corona-Test (PCR-Test bei Tanzveranstaltungen, Schnelltest bei allen anderen), ein Impfnachweis (vollständige Impfung plus 14 Tage) oder der Nachweis einer überstandenen Corona-Infektion benötigt. Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit einem gültigen Lichtbilddokument ausweisen müssen.

Als Veranstalter sind wir verpflichtet, die Anwesenheit jeder Besucherin und jedes Besuchers zu dokumentieren. Die Registrierung unserer Gäste soll möglichst elektronisch mittels LUCA-App erfolgen; Personen- und Adressdaten werden verschlüsselt gespeichert und, sollte eine Nachverfolgung von Infektionsketten erforderlich sein, dem Gesundheitsamt bereitgestellt. Es empfiehlt sich, die App bereits vorab herunterzuladen und die eigenen Kontaktdaten zu hinterlegen. Die Centralstation hat keinen Einblick in die erhobenen Daten. Wahlweise können Sie Ihre Kontaktdaten auch vor Ort auf einem Formular auf Papier hinterlassen. Die Daten werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Auflagen drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Das Kartenkontingent in der Centralstation ist entsprechend behördlicher Vorgaben noch immer begrenzt. Tickets sollten möglichst vorab im Internet erworben werden, um Ansammlungen an der Abendkasse vor Ort zu vermeiden. Es kann sein, dass bei mit „vorerst ausverkauften“ gekennzeichneten Veranstaltungen noch kurzfristig Tickets in den Verkauf gegeben werden, sollte uns dies erlaubt sein. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über unsere Webseite und Social-Media-Kanäle.

Grundsätzlich gilt, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss. Das Betreten der Centralstation ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz gestattet, der am Platz abgenommen werden darf. Es wird keine Garderobe geben. Jacken und Schirme sind ggf. mit zum Platz zu nehmen. Durch die Centralstation führt ein Wegeleitsystem zu Bars und Toiletten. Desinfektionsspender zur Handdesinfektion stehen bereit.

Bitte achten Sie auf sich selbst und nehmen Sie Rücksicht auf andere. Bei den kleinsten Krankheitszeichen bleiben Sie zuhause.

**Samstag, 2. Oktober 2021 – WIRD VERLEGT: Anomalie - Eine Mystery-Serie aus Darmstadt  
Erstmals alle zehn Episoden der 1. Staffel auf großer Leinwand und Gespräch mit Film-Crew**

Film/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

VVK 10 €

AK 10 €

Ermäßigt:

VVK 8 €

AK 8 €

Einlass 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr

Veranstaltet von Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Ermöglicht durch Evonik.

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin.

**Anomalie: Eine Mystery-Serie aus Darmstadt**

Die Darmstädter Filmproduktionsfirma Tag & Nacht Media hat an vielen bekannten Orten in Darmstadt für die Web-Serie „Anomalie“ gedreht. Schauplätze sind unter anderem das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, das Klinikum, der Bunker der HEAG und das Darmstadtium. Bereits vor Serienstart räumte „Anomalie“ einen Preis nach dem anderen ab und lief auf nationalen und internationalen Film-Festivals. In der Centralstation gibt es nun erstmals alle zehn Episoden der 1. Staffel auf großer Leinwand zu sehen! Auf eigene Faust produziert, erzählt die Serie eine spannende Geschichte: Mit dem plötzlichen Tod seiner Mutter wird das Leben des zwanzigjährigen Jan (Marc Boutter) völlig auf den Kopf gestellt. Hat sie ihn jahrelang belogen, war sie gar nicht seine Mutter? Erste Spuren auf der Suche nach seinen leiblichen Eltern führen den jungen Mann nach Darmstadt. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden stößt er dort auf ein vor Jahrzehnten vertuschtes Experiment. Doch ihre Nachforschungen bleiben nicht unentdeckt ...

Bei der Vorführung sind Crew und Schauspieler vor Ort und geben aufregende Einblicke in die Entstehung der Serie.

Weitere Informationen unter:

<http://tagundnachtmedia.de>

<https://www.darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8658001>

**Samstag, 2. Oktober 2021 - Hallenbar mit Paul MG & Da Silva**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 10 €

AK 12 €

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

**Für die Hallenbar gelten die 3 G: Geimpft, genesen oder PCR-getestet**

**Hallenbar: Besser Maskenball als gar keine Party!**

Ab Oktober wieder „BARty! Wir ziehen mit unseren Drinks von der Terrasse in die Hallenbar. Jeden Samstag wieder Clubmusik vom Feinsten, auch wenn uns die Pandemie viel Platz für eine begrenzte Gästezahl erlaubt. Und im Gegensatz zum vergangenen Jahr, darf auch wieder getanzt werden. Mit Mund-Nasen-Schutz zwar – aber: Hey! Besser Maskenball als gar keine Party!

Am Samstag, dem 2. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Termine:

Samstag, 9. Oktober 2021

**Hallenbar mit D-Zero & Sonix**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Samstag, 16. Oktober 2021

**Hallenbar mit Danny Groove**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Samstag, 23. Oktober 2021

**Hallenbar mit Leo & Leo**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Samstag, 30. Oktober 2021

**Hallenbar mit Peter Gräber**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

**Sonntag, 3. Oktober 2021 - Verleihung des Ricarda-Huch-Preises 2021 an Petra Reski durch Oberbürgermeister Jochen Partsch, Laudatio: Kristina Maidt-Zinke**

Preisverleihung/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei! Anmeldung per E-Mail erforderlich an [kanita.hartmann@darmstadt.de](mailto:kanita.hartmann@darmstadt.de)

Einlass 10.00 Uhr, Beginn 11.00 Uhr

Veranstaltet vom Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation.

**Verleihung des Ricarda-Huch-Preises 2021 an Petra Reski: Anerkannte Mafia-Expertin**

Alle drei Jahre, vergibt die Wissenschaftsstadt Darmstadt den mit 10.000 Euro dotierten Ricarda-Huch-Preis. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an die in Venedig lebende Autorin Petra Reski.

Geehrt werden Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur, Wissenschaft oder Politik, deren Wirken in hohem Maß bestimmt ist von unabhängigem Denken und mutigem Handeln und das die Ideale der Humanität und Völkerverständigung als Werte der historisch-kulturellen Identität der europäischen Gesellschaften fördert. „Mutig, unerschrocken und den Blick auf gesellschaftliche Problembereiche lenkend – damit erfüllt die im Ruhrgebiet aufgewachsene Autorin Petra Reski ideal die Kriterien des Ricarda-Huch-Preises. Sie gilt als eine der anerkanntesten Mafia-Expertinnen“, heißt es in der Begründung der Jury. Damit reiht sich Petra Reski in prominente Gruppe von Preisträgern wie u.a. Friedrich Luft, Marcel Reich-Ranicki, Siegfried Unseld, Herta Müller, Martin Walser und andere.

Am Sonntag, dem 3. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.darmstadt.de/nachrichten/darmstadt-aktuell/news/ricarda-huch-preis-2021-geht-an-petra-reski>

<https://www.literaturhaus-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9425001>

**Sonntag, 3. Oktober 2021 - Yin Yin**

Psych Pop/Saal Centralstation 3. OG

VVK 17,70 €

AK 19,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Yin Yin: Facettenreichen Sound aus Weltmusik, Disko, Funk und Elektronica**

Im Sommer 2017 nahm die Geschichte von Yin Yin ihren Anfang: in einem kleinen Ort in der niederländischen Provinz schrieben Kees Berkers und Yves Lennertz erste gemeinsame Songs. Die beiden leidenschaftlichen Plattensammler sind verrückt nach Musik, ihre Sammlungen umfassen so gut wie jede musikalische Ära und jedes Genre, ihr Geschmack ist aber vor allem in den Sechzigern und Siebzigern beheimateten – dies macht sich auch in ihrer Musik bemerkbar. Asiatischer Psych-Pop trifft auf Disco Beats, Tropicália schmiegt sich an zackigen Funk, umgarnt von elektronischen Elementen. Ein bisschen wie die Partyversion von Khruangbin.

Am Sonntag, dem 3. Oktober, ist die Band aus Maastricht zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://de-de.facebook.com/yinyinband/about>

<https://www.instagram.com/yinyinband>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/7203>

## **Montag, 4. Oktober 2021 - Klüpfel & Kobr: Funkenmord - Klüftingers neuer Fall**

Literatur/Saal bestuhlt

VVK 24,90 €

AK 26,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

### **Klüpfel & Kobr: Klüftingers neuester Streich auf Lesetour**

Volker Klüpfel und Michael Kobr sind seit der Schulzeit befreundet. Mit großem Erfolg veröffentlichten sie unter anderem die Roman-Reihe um Kommissar Klüftinger.

Klüftinger 11 fängt ziemlich genau da an, wo Klüftinger 10 aufgehört hat: Der Kommissar macht es sich zur Aufgabe, den Mord an Karin Kruse aufzuklären, der Lehrerin, die in den 80er Jahren am Gipfelkreuz in Altusried verbrannt wurde. Seiner Meinung nach ist die Tat noch immer ungeklärt. Denn der, der für den Mord eingesessen hat und der nach seiner Freilassung Klüftinger nach dem Leben getrachtet hat, ist es nach Meinung des Kommissars gar nicht gewesen. Außerdem bekommt Klüftingers Abteilung eine neue junge Kollegin zugeteilt, die den ermordeten Strobl ersetzen soll.

Privat gilt es, die Taufe seines Enkelkindes vorzubereiten, einen Thermomix-Abend bei Langhammers zu überstehen - samt des neuen, bissigen Hundes, den er dem Arztehepaar als Entschädigung für „Wittgenstein“ aus dem Tierheim holt. Denn der war bei Klüftingers Entführung ums Leben gekommen.

Am Montag, dem 4. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.kommissar-kluftinger.de>

<https://www.facebook.com/kluepfelkobr>

[https://www.youtube.com/channel/UCC27OvK\\_wgwt5ozLLACE3MA](https://www.youtube.com/channel/UCC27OvK_wgwt5ozLLACE3MA)

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8400001>



**Dienstag, 5. Oktober 2021 - die feisten: Adam & Eva**

Musikcomedy/Saal bestuhlt

VVK 23,90 €

AK 25,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

**die feisten: Die etwas andere Sicht auf die Welt**

Selbst im Paradies ist nichts mehr so, wie es einmal war: Vergessen Sie Bibelverse und Kindertheaterstücke, hier kommen die feisten! In „Adam & Eva“ erzählt das Göttinger Komödianten-Duo die Geschichte in einer, nun ja, fröhlich-unbedarften Eigeninterpretation. Zwischen Mandoline und funky Grooves bleibt Raum für Worte, wie nur die beiden Träger des Deutschen Kleinkunstpreises sie finden können. Amüsant und schlitzohrig kommen sie daher und sorgen mit Witz und Weitsicht seit nunmehr sieben Jahren für unterhaltsame Abende im ganzen Land. Lachfalten und humoristisch bedingte Bauchschmerzen garantiert!

Gleich zweimal sind die Herren in diesem Jahr mit ihrer selbstbetitelten „ZweiMannSongComedy“ in der Centralstation zu Gast. Unterschiedliche Bühnenstücke machen ein Wiederkommen im Oktober beinahe zur Pflicht!

Am Dienstag, dem 5. Oktober, wird's in der Centralstation musikalisch und lustig zugleich. Zusatztermin mit neuer Show am Mittwoch, dem 6. Oktober.

Weitere Informationen unter:

<http://www.diefeisten.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/7994001>

### **Mittwoch, 6. Oktober 2021 - die feisten: Junggesellenabschied**

Musikcomedy/Centralstation Saal 3. OG

VVK 28,90 €

AK 30,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

#### **die feisten: Zwischen Kaffeefahrt und Eskalation**

Das mit dem Deutschen Kleinkunstpreis geschmückte Geschichtenerzähler-Duo Mathias Zeh und Rainer Schacht ist bekannt für schräge Texte und eingängige Melodien. Dem A cappella verschrieben, schleichen sich hier und da auch, teils exotische, Instrumente wie Gitarre und Bass, Mandoline, Sitar, Timple, Cajón, Ukulele, Bassbox und Udu ein – nie aber, ohne die stimmliche Dominanz der beiden Göttinger zu untergraben und instrumental stets minimalistisch gehalten. „die feisten“ stehen für eigene Kompositionen gespickt mit Comedy-Elementen und ziehen mit ihrer selbstbetitelten „ZweiMannSongComedy“ seit nunmehr sieben Jahren erfolgreich durch die Lande.

Im Oktober stellen wir uns auch in Darmstadt die Frage: Wie läuft ein Junggesellenabschied zweier so verrückter Vögel ab – und wie endet er? Erwartet die Zuschauer abendfüllende Eskalation oder wird am Ende doch alles ruhiger, als vielleicht erwartet?

Am Mittwoch, dem 6. Oktober, erleben die Besucher der Centralstation einen ganz besonderen Junggesellenabschied!

Weitere Informationen unter:

<http://www.diefeisten.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8441001>

**Donnerstag, 7. Oktober 2021 - Max Mutzke & Band  
Live 2021**

Pop/Rock/Halle unbestuhlt

VVK 51,20 €

AK 53 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Max Mutzke & Band: Wunschlos Süchtig**

Max Mutzke ist wohl einer der umtriebigensten und vielseitigsten Künstler, die unser Land zu bieten hat. Nach zwei erfolgreichen Tourneen zu seinem aktuellen Album „Colors“, unjubilanten Gastspielen auf sommerlichen Open Airs und dem Sieg in der erfolgreichen Fernsehshow „The Masked Singer“ im August 2019, in der Mutzke im auffälligen Astronauten Kostüm seine stimmliche Vielseitigkeit einem Millionenpublikum unter Beweis stellte, folgte 2020 die Corona-bedingte Livepause.

Doch der Singer-Songwriter hat die Zeit produktiv genutzt und Ende des Sommers 2021 erscheint ein neues Album, das er im Rahmen einer ausgedehnten Tour vorstellen wird. Einen ersten Vorgeschmack gibt der vorab veröffentlichte Song „Wunschlos Süchtig“, den Mutzke und Band sicher auch bei ihrem Auftritt am Donnerstag, dem 7. Oktober, in der Centralstation live präsentieren werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.maxmutzke.de>

<https://de-de.facebook.com/maxmutzkemusik>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9348001>

**Freitag, 8., Samstag, 9. Oktober 2021 - Max Goldt liest  
Lesung neuer und alter Texte**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 15,90 €

AK 18 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin.

Ermöglicht durch Neustart Kultur.

**Max Goldt liest: Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen**

Max Goldt bittet zu Tisch und serviert uns Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen. Auf höchstem Sprachkunstniveau bereitet er obskure Köstlichkeiten wie veganen Kuchen, Wurst essende Freiheitsstatuen oder Cordbettwäsche zu. Auch wenn der Autor immer neue Texte veröffentlicht, bleibt er dem Titel seines Programms stets treu: „Max Goldt liest neue und alte Texte“. Aber das ist auch eigentlich völlig schnurz, denn seine Beobachtungen menschlichen Alltags der letzten Jahrzehnte sind zeitlos. Ein wundervoller Abend, bei dem man herzlich sowohl über andere als auch über sich selbst lachen kann. Einmal mehr entlarvt Max Goldt - Schriftsteller, Musiker und langjähriger Titanic-Redakteur - die Absurditäten und Widersprüche des Alltags.

Am Freitag, dem 8., und Samstag, dem 9. Oktober, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.katzundgoldt.de>

Diese Veranstaltungen auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9112001>

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9113001>

**Samstag, 9. Oktober 2021 - Hallenbar mit D-Zero & Sonix**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 10 €

AK 12 €

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

**Für die Hallenbar gelten die 3 G: Geimpft, genesen oder PCR-getestet**

**Hallenbar: Besser Maskenball als gar keine Party!**

Ab Oktober wieder „BARty! Wir ziehen mit unseren Drinks von der Terrasse in die Hallenbar. Jeden Samstag wieder Clubmusik vom Feinsten, auch wenn uns die Pandemie viel Platz für eine begrenzte Gästezahl erlaubt. Und im Gegensatz zum vergangenen Jahr, darf auch wieder getanzt werden. Mit Mund-Nasen-Schutz zwar – aber: Hey! Besser Maskenball als gar keine Party!

Am Samstag, dem 9. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Termine:

Samstag, 16. Oktober 2021

**Hallenbar mit Danny Groove**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Samstag, 23. Oktober 2021

**Hallenbar mit Leo & Leo**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Samstag, 30. Oktober 2021

**Hallenbar mit Peter Gräber**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

**Sonntag, 10. Oktober 2021 - Dave Davis: Ruhig, Brauner!**

Comedy/Saal Centralstation 3. OG

VVK 23,90 €

AK 25,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von Vorhang Auf.

**Dave Davis: Ein Plädoyer für Lebensfreude in geschmeidigen wie widrigen Zeiten**

Die Menschen verstehen sich als letzte Sprosse der Evolutionsleiter und das Leben könnte so einfach sein, wären da bloß nicht all die anderen. Pandemien, der Klimawandel oder die Mietpreisexplosion stören das Dasein und stellen die Gesellschaft auf die Probe.

Was nun? Krise als Devise? Oder doch lieber „Singing In The Rain“? Muss man nicht machen, sollte man aber!

Mit Wort und Gesang hält Dave Davis, zweifacher Prix-Pantheon-Gewinner und Comedypreisträger, ein Plädoyer für Lebensfreude und Zufriedenheit in geschmeidigen wie auch widrigen Zeiten.

Am Sonntag, dem 10. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://dave-davis.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9090001>

**Montag, 11. Oktober 2021 – VORERST AUSVERKAUFT: Mundstuhl: Flamongos**

Comedy/Saal bestuhlt

VVK 30,90 €

AK 33 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von Darmstädter Echo und Vorhang Auf.

**Mundstuhl: Zwischen Nonsens und hintergründigen Wortgefechten**

Die beiden Comedians Lars Niedereichholz und Ande Werner gelten seit über 20 Jahren als das erfolgreichste und wandelbarste Comedy-Doppelpack Deutschlands. Ihre unverwechselbare Gratwanderung zwischen Nonsens, hintergründigen Wortgefechten, derben Späßen und politischen Inkorrektheiten hält der Gesellschaft einen irrwitzig komischen Zerrspiegel vor das bierselige Antlitz.

Mit von der Partie im aktuellen Programm sind die schillerndsten Flamongos unserer Republik, Peggy und Sandy, die alleinerziehenden Dating-App-Expertinnen aus dem ostdeutschen Plattenbau mit ihren Problemen zwischen stets bemühter Flüchtlingsintegration und ihrem neo-patriotischen Nachwuchs, die kongenialen Illusionisten Sickfried und Rooyo, die mit modernsten Zaubertricks das Publikum begeistern. Oder die unglaublich drucklosen Friedensaktivisten von No Pressure sowie die Erfinder und Leitsterne der Kanakcomedy Dragan und Alder, die sich den Statussymbolen der Jetztzeit widmen. Stichwort: Katzenfotos auf Instagram.

Am Montag, dem 11. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.mundstuhl.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8287001>

**Freitag, 15. Oktober 2021 - Sarah Lesch**

Liedermacher/Saal bestuhlt

VVK 28,90 €

AK 30,50 €

Ermäßigt:

VVK 25,90 €

AK 27,50 €

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Sarah Lesch zählt zur Speerspitze der neuen deutschen Liedermacherwelle. Sie weiß, wovon sie singt, und bringt nicht nur Standpunkt, sondern auch Lebenserfahrung auf die Bühne. Ihre poetisch-politischen Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen, aber auch von den Schattenseiten unseres Zusammenlebens im Privaten und Gesellschaftlichen. Sie krepelt das angestaubte Liedermachergenre um, vom Altherrendogmatismus zum lebendigen, emanzipatorischen Kommentar unserer Zeit. Viereinhalb Alben hat Sarah Lesch mittlerweile im Gepäck, darunter das im ersten Shutdown veröffentlichte „Der Einsamkeit zum Trotz“. Sarah Leschs Musik hat keine Sendepause, erst recht nicht in Zeiten einer Pandemie, die das Zusammenrücken nur im übertragenen Sinne möglich macht – und doch so notwendig. Niemand wird alleingelassen, schon gar nicht Sarahs Fans.

Am Freitag, dem 15. Oktober, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.sarahlesch.de>

<https://www.facebook.com/sarahlesch>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8484001>



**Samstag, 16. Oktober 2021 – WIRD VERLEGT: Hagen Rether: Liebe  
Centralstation zu Gast im Darmstadtium**

Musikkabarett/darmstadtium, Saal spectrum

VVK 33,90 € / 35,90 € / 38,90 €

AK 35,50 € / 37,50 € / 40,50 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

**Hagen Rether: Kein klassisches Kabarett**

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohleute sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“. Rethers „Liebe“ ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert der Kabarettist leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich – wenn wir wollen.

Weitere Informationen unter:

<http://www.hagenrether.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9057001>

**Samstag, 16. Oktober 2021 - Weitsicht Spezial: Syrien - Ein Land ohne Krieg  
von Lutz Jäkel**

Vortrag und Präsentation, Multimedia-Reportage/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

VVK 18 €

AK 20,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Weitsicht Festival.

**Syrien - Ein Land ohne Krieg: Eindrucksvolle Dokumentation**

In einem Zeitraum von 20 Jahren reist der Fotojournalist, Autor und Islamwissenschaftler immer wieder nach Syrien – bis zum Ausbruch der Unruhen und Aufstände im März 2011. Das bunte und vielfältige Leben der Menschen, die prachtvolle Architektur Palmyras, der Suq von Aleppo, Wohnhäuser und Straßenzüge in Damaskus, dichte Wälder – vieles ist seit dem Ausbruch des Krieges unwiederbringlich zerstört. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist auf der Flucht, Hunderttausende haben ihr Leben verloren, Syrien ist ein Dauerthema in den Medien. Und doch ist wenig über das menschlich und kulturell so reiche Syrien bekannt.

Lutz Jäkel zeigt in seiner live moderierten Multimedia-Reportage Syriens Schönheit und seine Menschen, zeitlos und lebendig, belegt die Einzigartigkeit dieser Region, zeugt von herzlichen Begegnungen, kultureller Fülle, einem meist friedlichen Miteinander der Religionen und Ethnien. Eindrucksvoll dokumentieren seine Fotos den Alltag bis 2011, zeigen, wie man in Syrien lacht und einkauft, arbeitet, betet, diskutiert und feiert. Die Erzählungen beschwören den Duft von getrockneten Kräutern im Suq, die ausgelassene Geräuschkulisse eines geselligen Abends und den zarten Wind, der über die Gipfel eines Berges streicht.

Voller Wärme berichten außerdem in dieser Live-Reportage Syrer, Deutsch-Syrer und Deutsche in Videos von ihrem Syrien, lassen den Zuschauer teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die geprägt sind von Fröhlichkeit und Wehmut, Freude und Trauer. So entsteht ein gleichermaßen persönliches wie breites Bild – und ein Brückenschlag voller Hoffnung und Empathie.

Eine Live-Reportage über ein Syrien, wie es jenseits des politischen Systems mal war, wie es teilweise noch immer ist und wie es hoffentlich eines Tages wieder sein wird. Und in dem alle Syrerinnen und Syrer in Freiheit und Frieden leben können.

Am Samstag, dem 16. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.weitsicht-darmstadt.de>

**Samstag, 16. Oktober 2021 - Hallenbar mit Danny Groove**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 10 €

AK 12 €

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

**Für die Hallenbar gelten die 3 G: Geimpft, genesen oder PCR-getestet**

**Hallenbar: Besser Maskenball als gar keine Party!**

Ab Oktober wieder „BARty! Wir ziehen mit unseren Drinks von der Terrasse in die Hallenbar. Jeden Samstag wieder Clubmusik vom Feinsten, auch wenn uns die Pandemie viel Platz für eine begrenzte Gästezahl erlaubt. Und im Gegensatz zum vergangenen Jahr, darf auch wieder getanzt werden. Mit Mund-Nasen-Schutz zwar – aber: Hey! Besser Maskenball als gar keine Party!

Am Sonntag, dem 16. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Termine:

Samstag, 23. Oktober 2021

**Hallenbar mit Leo & Leo**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Samstag, 30. Oktober 2021

**Hallenbar mit Peter Gräber**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

**Sonntag, 17. Oktober 2021 - Weitsicht Spezial: Wildnis vor der Haustür - Fuchs, Wildkatze & Co. von Klaus Echle**

Multimedia-Reportage/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

VVK 18 €

TK 20,50 €

Einlass 10.00 Uhr, Beginn 11.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Weitsicht Festival.

**Weitsicht Spezial: Warum in die Ferne schweifen..?**

Warum in der Ferne schweifen? Immer wieder sind es die besonderen Erlebnisse in der heimischen Natur, die Klaus Echle antreiben, die Kamera in die Hand zu nehmen und mit einer geduldigen Passion der Wildnis vor der Haustür zu begegnen.

Seine Bilder halten fest, was in der Natur nur einen Augenblick Bestand hat. Die Arbeiten des leidenschaftlichen Naturfotografen wurden in den vergangenen Jahren bei unzähligen Wettbewerben ausgezeichnet – unter anderem war er „Europäischer Naturfotograf des Jahres“, Preisträger des „Fritz Pölking Preises“ sowie beim „BBC Wildlife Photographer of the Year“.

Er begann mit Schwarz-Weiß-Aufnahmen von Landschaften. Damals war er noch Koch und suchte einen Ausgleich zum anstrengenden „Koch-Dasein“. Die Kochmütze hat er längst an den Nagel gehängt und die Küchenluft gegen frische Waldluft eingetauscht. Aus Liebe zur Natur entschloss er sich zum Studium der Forstwirtschaft. Als Förster des Städtischen Forstamts Freiburg bewirtschaftet er ein Revier zwischen der Stadt und seinem Hausberg, dem Schauinsland. Aus künstlerisch-ästhetischer Sicht werden Pflanzen und vor allem Tiere des Schwarzwaldes, ihre Verhaltensweisen und Lebensräume für den Betrachter abgebildet.

Klaus Echle erzählt unter anderem die Geschichte von „Hänsel und Gretel“, zwei jungen Wildkatzen und dem „Tiger von der Autobahn“.

Immer wieder sind es die besonderen Erlebnisse in der heimischen Natur, die ihn antreiben auch in der Freizeit in den Wald zu gehen, den Foto in die Hand zu nehmen und mit einer geduldigen Passion an einem Projekt zu arbeiten.

Beeinflusst von der oftmals „naturfernen“ Einstellung und Meinung vieler Menschen entstehen Foto-Geschichten, die das enge Miteinander, die starke Vernetzung von Natur und Kulturlandschaft in unseren heimischen Gefilden dokumentieren.

Nicht immer gibt es bei den Erlebnissen ein Happy End, stets haben sie aber einen bleibenden Eindruck beim Fotografen Klaus Echle hinterlassen. Das liegt sicherlich auch mit an den besonderen Charakteren der Hauptdarsteller, wie die Geschichte der frechen Füchsin mit der bezaubernden Jägerin zeigen.

Am Sonntag, dem 17. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.weitsicht-darmstadt.de>

**Sonntag, 17. Oktober 2021 - Weitsicht Spezial: Irak - Eine Reise ins unbekannte Kurdistan von David Lohmüller**

Multimedia-Reportage/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

VVK 18,90 €

AK 20,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Weitsicht Festival.

**Weitsicht Spezial: Irak - Ein Land voller Herausforderungen, Vielfalt und Schönheit**

Den Irak bringt man in Europa vor allem mit Krieg in Verbindung. Der Freiburger Fotograf David Lohmüller war mehrfach im Norden des Landes unterwegs und berichtet in seiner eindrucksvollen Fotoreportage von einer Region, die weitaus mehr zu zeigen hat: Großartige Landschaften, pulsierende Städte, bunte Basare, traditionelle Feste und den Alltag der Menschen. Lohmüller lernt die Heimat einer Familie kennen, die er im griechischen Flüchtlingslager Idomeni ins Herz geschlossen hatte und führt ein Hilfsprojekt in ehemals umkämpften Gebieten durch. Auf seiner faszinierenden Reise in das irakische Kurdistan der Gegenwart zeigt er meisterhaft Herausforderungen, Vielfalt und Schönheit des Landes und gibt hochaktuelle Einblicke in eine Region, über die viel berichtet wird, die aber kaum jemand kennt.

Am Sonntag, dem 17. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.weitsicht-darmstadt.de>

**Dienstag, 19., und Mittwoch, 20. Oktober 2021 - AUSVERKAUFT: Proseccolaune: 'Auf die coole Tour' 2021**

Live Podcast/Saal Centralstation 3. OG

VVK 19,85 €

AK 21,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Proseccolaune: Anekdoten, Improvisation und Unsinn**

Sollen andere euch doch bewusstseinsweiterndes Meditieren oder komplizierte Sexstellungen beibringen. Bei "Proseccolaune" fließt der Schaumwein in Strömen und es wird sich den wirklich wichtigen Dingen gewidmet: Hundewelpen, Sandwichmaker, exotische Früchte. Keiner ergeht sich so leidenschaftlich in essentiellen Bedeutungslosigkeiten wie die beiden unterfränkischen Wuchtbrummen Mari und Grissi. Zusammengehalten wird der Plausch fachmännisch vom audiophilen Strippenzieher, Sidekick und Wertstoffhoffetischisten Daniel Stenger. "Proseccolaune. Mit weichem "s". Prösterchen!"

Zweimal ausverkauftes Doppelpack am Dienstag, dem 19., und Mittwoch, dem 20. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.proseccolaune-podcast.de>

<https://www.instagram.com/proseccolaune>

Diese Veranstaltungen auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9178001>

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9188001>

**Donnerstag, 21. Oktober 2021 - VORERST AUSVERKAUFT: Sabin Tambrea: Nachtleben**

**Moderation: Christoph Schröder**

Lesung/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

VVK 8 €

AK 10 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt, Leseland Hessen, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, hr2 kultur und Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

**Sabin Tambrea: Eine außergewöhnliche Liebe**

Anna und Anno bedeuten füreinander das ergänzende Gegenstück, nach dem wir alle suchen. Als Anno durch einen tragischen Unfall ums Leben kommt, findet Anna dennoch einen Weg, um mit ihm gemeinsam das Leben zu führen, das sie sich gegenseitig versprochen haben – auch wenn es sie dabei an die Grenzen ihres Verstandes führt. Nachtleben ist eine Geschichte über die Liebe, das Leben und die Erkenntnis, wie schön der Alltag sein kann, solange es noch nicht zu spät ist.

Sabin Tambrea, geboren 1984 in Târgu Mure, Rumänien, studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch. Er war Mitglied am Berliner Ensemble und unter anderem zu sehen in Inszenierungen von Frühlings Erwachen und Peter Pan. Nachtleben ist sein erster Roman.

Am Donnerstag, dem 21. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.literaturhaus-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9397001>

**Freitag, 22. Oktober 2021 - VORERST AUSVERKAUFT: Frizz Live: 10 Pfund Shaqua  
Mit Pfund und Shaqua Spirit (live)**

Lokale Szene/Halle unbestuhlt

VVK 16,50 €

AK 18 €

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr

Präsentiert von FRIZZ Darmstadt.

**Frizz Live: Schweißtreibendes Jubiläum**

Zum sagenhaften zehnten Mal stehen Pfund und Shaqua Spirit, die beiden Lokalhelden der Darmstädter Livemusik-Szene, für das Special-Konzert bei den gemeinsamen Partys vom FRIZZ Magazin und der Centralstation zusammen auf der Bühne. Sie vereinen Songs von U2, Lenny Kravitz, Rage Against The Machine, AC/DC, The Killers, Kings Of Leon, Green Day, Red Hot Chili Peppers, Sportfreunde Stiller und Oasis zu einem Live-Erlebnis der besonderen Art. Und nach dem letzten eher ruhigen Jahr, ist zum Jubiläum eine Party der Superlative zu erwarten. Also, bequeme Schuhe an und am besten gleich ein paar T-Shirts zum Wechseln mitbringen. Denn dieses Doppelkonzert wird schweißtreibend!

Am Freitag, dem 22. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.pfundmusik.de>

<http://www.shaqua-spirit.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9415001>



**Samstag, 23. Oktober 2021 - Julius Fischer: Ich hasse Menschen. Eine Art Liebesgeschichte**

Lesung/Saal bestuhlt

VVK 18,90 €

AK 20 €

Ermäßigt:

VVK 13,90 €

AK 15 €

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

**Ich hasse Menschen: Eine Stadtflucht**

Julius Fischer hasst Menschen immer noch. Das fängt bei der eigenen Ehefrau an. Familie geht auch gar nicht. Noch ätzender sind eigentlich nur Freunde. Und natürlich Bekannte. Die sind am schlimmsten. Aber nichts im Vergleich zu allen anderen. Dann gewinnt er auch noch den Pirnaer Backstein (na ja fast, als Dritter von dreien) und sein Verleger findet, er solle Influencer werden – #makeeastgermanygreatagain. Als er eine wertlose Kneipe in Sucknitz, irgendwo im Erzgebirge, erbt, ist das Fass schon längst übergelaufen. Wie er verzweifelt versucht, mit all dem nichts zu tun zu haben, erzählt er in seiner neuen Lesung.

Das Buch zum Lebensgefühl, das Programm zum Buch, am Samstag, dem 23. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.juliusfischer.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8604001>

**Samstag, 23. Oktober 2021 - Hallenbar mit Leo & Leo**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 10 €

AK 12 €

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

**Für die Hallenbar gelten die 3 G: Geimpft, genesen oder PCR-getestet**

**Hallenbar: Besser Maskenball als gar keine Party!**

Ab Oktober wieder „BARty! Wir ziehen mit unseren Drinks von der Terrasse in die Hallenbar. Jeden Samstag wieder Clubmusik vom Feinsten, auch wenn uns die Pandemie viel Platz für eine begrenzte Gästezahl erlaubt. Und im Gegensatz zum vergangenen Jahr, darf auch wieder getanzt werden. Mit Mund-Nasen-Schutz zwar – aber: Hey! Besser Maskenball als gar keine Party!

Am Samstag, dem 23. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Termine:

Samstag, 30. Oktober 2021

**Hallenbar mit Peter Gräber**

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

**Sonntag, 24. Oktober 2021 - International Music**

**„Ententraum“-Tour 2021**

Rock/Saal Centralstation 3. OG

VVK 25 €

AK 26,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet in Kooperation mit animalistics und der Kulturmanufaktur Darmstadt. Präsentiert von musikexpress, Diffus, musikblog und Byte FM.

**International Music: Surrealer Psychedelic-Rock-Trip**

Der aktuelle Wurf der Essener Rockformation International Music „Ententraum“ ist ein mehr als 60-minütiger Psychedelic-Rock-Trip. Alles in diesem surrealen Werk von Peter Rubel, Pedro Goncalves Crescenti und Joel Roters ergibt sofort Sinn, wenn die Schwesterband von The Düsseldorf Düsterboys zum Chorgesang anstimmt. Der für International Music so typische Harmonie- Gesang, der immer so klingt, als singen The Byrds gerade zusammen mit Ian Curtis. Sixties- Pop und 80er Jahre Postpunk in einer vollkommen stimmigen Melange. Flowerpower in einer Welt aus Beton und Glasfaserkabeln. Wobei International Music unbedingt auch als Krautrock-Band durchgehen, hörbar große Verehrer von La Düsseldorf sind, sich aber immerzu dem Song verpflichtet fühlen. Ebenso unüberhörbar: Der Einfluss der brasilianischen Tropicalismo-Bewegung. Auf diese Albumvorstellung am Sonntag, dem 24. Oktober, darf man sich freuen!

Weitere Informationen unter:

<https://www.internationalmusic.band>

<https://www.facebook.com/internationalmusicband>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9349001>

**Dienstag, 26. Oktober 2021 - Dota: Kaléko und Buchpremiere „Nächstes Jahr in“**

Liedermacher/Saal bestuhlt

VVK 23,90 €

AK 25,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Dota: Hommage an eine ikonische Lyrikerin**

Die „Kleingeldprinzessin“ Dota Kehr ist zurück! Wenn auch diesmal nicht mit eigenen, sondern mit Texten der Lyrikerin Mascha Kaléko, die sie – gekonnt und ganz in dota'scher Manier – vertont. Deren Texte, Willenskraft und Stärke inspirierten sie und so war es ihr ein Leichtes, das Gelesene in heitere Arrangements aus Jazz, Folk und Pop zu wandeln. Mascha Kaléko führte ein von Flucht und Unterdrückung getriebenes Leben. Als Dichterin mit jüdischen Wurzeln floh sie aus ihrer Heimat Galizien nach Deutschland und von dort weiter nach New York und Jerusalem. Ihre Schriften wurden im Nationalsozialismus verboten.

Im Rahmen des Konzerts von Mascha Kaleko feiert die Comic-Anthologie „Nächstes Jahr in“ ihre Buchpremiere. Wer hörte je vom berühmten jüdischen Räuberhauptmann Abraham Picard, dem sich selbst Schinderhannes unterordnete? Oder von der 1947 gegründeten jüdischen Berufsfachschule Masada in Darmstadt, in der Jugendliche, die Krieg und die Konzentrationslager überlebt hatten, auf ein Leben in Israel vorbereitet wurden? Für die Anthologie „Nächstes Jahr in“ wurden ungewöhnliche Episoden jüdischen Lebens zusammengetragen und in Comicstrips übersetzt. Daraus formt sich ein Panorama jüdischer Geschichte in Deutschland – ein Blick auf die Vielfalt des Judentums, auf Ausgrenzung und Assimilation, Verfolgung, Aufbruch und Ankommen. Ohne Klischees zu bedienen, blicken die Zeichner\*innen auf religiöse Rituale, jüdische Kunst und Kultur, auf Alltagsantisemitismus, Verfolgung und Widerstand und nicht zuletzt auf jüdischen Humor. Sie erzählen von Exilant\*innen, von Kaufleuten und Künstler\*innen, von Musiker\*innen und Gauner\*innen. Beiträge von Barbara Yelin, Simon Schwartz, Moni Port, Hannah Brinkmann, Tobi Dahmen, Tine Fetz, Elke Renate Steiner, Büke Schwarz und anderen; mit freundlicher Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Ein musikalisch-literarischer Abend am Dienstag, dem 26. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.kleingeldprinzessin.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9384001>

**Mittwoch, 27. Oktober 2021 - Ätna**

**Support: Dolphin Love**

Pop/Saal Centralstation 3. OG

VVK 25 €

AK 27 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit animalistics.

Präsentiert von Frizz Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

**Ätna: Fever Ray trifft Grimes in der Semperoper**

Ätna klingen ungefähr so: Fever Ray trifft Grimes in der Semperoper. Auf der Bühne steht ein Klavier. Die Analogeffekte sind direkt eingemischt, nichts ist automatisiert. Die Stimmverfremdungen wirken wie das Gegenteil von Autotune, weil sie nichts gerade zerren, sondern der beeindruckenden Stimme von Sängerin Inéz sogar noch mehr Tiefe hinzufügen. Aus Versatzstücken ganz unterschiedlicher Strömungen und Genres erschaffen sie eine im besten Sinne avantgardistische künstlerische Position. Sie sind ein kreatives Duo auf Augenhöhe. Ätna verbinden Fashion, Bühnenbilder, Design mit ihrer Musik, tragen monochrome Bühnenkostüme, liefern visuell beeindruckende Videos zu ihrer Musik. Zwei EPs hat das Dresdener Duo bisher veröffentlicht und sich mit opulenten Songs einen festen Platz unter den vielversprechendsten deutschen Newcomern gesichert.

Am Mittwoch, 27. Oktober präsentieren animalistics ÄTNA in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://atnaofficial.com>

<https://atnaofficial.lnk.to/facebook>

<https://atnaofficial.lnk.to/instagram>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9176001>

**Freitag, 29. Oktober 2021 - Jan Philipp Zymny: surREALITÄT**

Poetry/Saal Centralstation 3. OG

VVK 19,90 €

AK 21 €

Ermäßigt:

VVK 17,90 €

AK 19 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Jan Philipp Zymny: Wild aber nie planlos**

Zymnys viertes abendfüllendes Soloprogramm ist Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit in einem. Dabei bewegt sich der junge Comedian zwischen Stand Up, Kurzgeschichten, philosophischen Überlegungen und surrealen Absurditäten der Bauart Nonsense – oft geht es wild daher, aber nie planlos! Ein Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.

Am Freitag, dem 29. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.zymny.tv>

<http://www.facebook.com/janphilippzymny>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9080001>

**Samstag, 30. Oktober 2021 - VORERST AUSVERKAUFT: Moritz Neumeier: Am Ende is eh egal**

Comedy/Saal bestuhlt

VVK 21,90 €

AK 23,50 €

Ermäßigt:

VVK 18,90 €

AK 20,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

**Moritz Neumeier: Ungeschönt, radikal und unfassbar witzig**

Die Nazis sitzen im Bundestag, der Klimawandel ist unaufhaltbar, überall ist Krieg, Seuchen zerrütten die Menschheit, Rassismus und Sexismus nehmen Überhand auf der ganzen Welt. Na und? Am Ende is das eh egal. Und wenn es egal ist, weil wir eh alle sterben, dann können wir wenigstens lachend in die Kreissäge rennen. Das ist das Ziel von Moritz Neumeier, Stand Up Comedian, Satiriker, Raucher, Vater. In der Peripherie der Nichtigkeiten wühlt er, berichtet aus seinem Leben. Vom Leben mit Kindern, dem Auftreten, den eigenen Unzulänglichkeiten, der Wut und den Zweifeln. Das ist ungeschönt, radikal, manchmal zu doll – und vor allem unfassbar witzig. Und selbst wenn man es nicht witzig findet. Am Ende is es ja eh egal. Moritz ist im Fernsehen bei wichtigen Sendungen zu sehen, er hat Preise gewonnen, die wichtig sind und gleichzeitig ist nichts so egal, wie so eine Aufzählung.

Am Samstag, dem 30. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.moritz-neumeier.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8582001>

**Samstag, 30. Oktober 2021 - Hallenbar mit Peter Gräber**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 10 €

AK 12 €

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

**Für die Hallenbar gelten die 3 G: Geimpft, genesen oder PCR-getestet**

**Hallenbar: Besser Maskenball als gar keine Party!**

Ab Oktober wieder „BARty! Wir ziehen mit unseren Drinks von der Terrasse in die Hallenbar. Jeden Samstag wieder Clubmusik vom Feinsten, auch wenn uns die Pandemie viel Platz für eine begrenzte Gästezahl erlaubt. Und im Gegensatz zum vergangenen Jahr, darf auch wieder getanzt werden. Mit Mund-Nasen-Schutz zwar – aber: Hey! Besser Maskenball als gar keine Party!

Am Samstag, dem 30. Oktober, in der Centralstation.



**Sonntag, 31. Oktober 2021 - Theater Zitadelle: Bei Vollmond spricht man nicht  
Puppentheater für alle ab 4 Jahren**

Kindertheater/Saal Centralstation 3. OG

VVK 8,90 €

TK 9,50 €

Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG und HEAG-Kulturfreunde gGmbH.

Präsentiert von fratz - das Familienmagazin und Kruschel.

**Theater Zitadelle: Eine Abenteuerreise durchs Märchenland**

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: „Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.“ Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Und überhaupt, all die Anweisungen „tu dies nicht, tu das nicht“ gehen ihr mächtig auf die Nerven. Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt außerhalb der Schlossmauern entdecken. Unbemerkt macht sie sich auf eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen.

Am Sonntag, dem 31. Oktober, in der Centralstation.

Spiel: Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner

Idee: Daniel Wagner

Regie: Regina Wagner und Team

Regieassistent: Lea Lechler

Ausstattung: Ralf Wagner

Figuren: Mechtild Nienaber, Ralf Wagner

Weitere Informationen unter:

<http://www.theater-zitadelle.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9244001>

**Sonntag, 31. Oktober 2021 - Theater Zitadelle: Märchencomedy**  
**Die gestiefelte Katze & Bei Vollmond spricht man nicht - Puppentheater für Erwachsene**  
Theater/Saal Centralstation 3. OG  
VVK 18 €  
AK 20 €  
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

**Theater Zitadelle: Märchen sind nichts für Kinder**

Märchen sind nichts für Kinder - zumindest nicht an diesem Abend. Doch nicht, weil es so gruselig oder unglaublich ernst wird. Sondern weil es spät wird, und die Kinder ins Bett müssen! Endlich gehört das Figurentheater nur den „Großen“.

Mit großem Erfolg spielen die beiden brillanten Puppen- und Schauspieler Anna Wagner-Fregin und Daniel Wagner ihre ganz eigenen Märchen-Versionen auch für Erwachsene. Die Inszenierungen versprechen einen vergnüglichen Abend voller Witz und Ironie, sodass am Ende der Vorstellung volljährige Kinder oder Kind gewordene Erwachsene, kichernd und mit einem Funkeln in den Augen, den Saal verlassen.

Am Sonntag, dem 31. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.theater-zitadelle.de>

<http://www.annarampe.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9248001>